



ELV-TimeMaster

Zeiterfassung für Betriebe

ab 998,- DM

Automatische Zeiterfassung, Auswertung und Zugangssteuerung mit Ihrem PC ermöglicht dieses neue von ELV entwickelte System.

Allgemeines

Das hat es bisher noch nicht gegeben: Ein professionelles Zeiterfassungssystem für Betriebe zu einem Preis von unter 1.000,- DM!

Das TimeMaster-Komplettset besteht aus einem Zeiterfassungs-Terminal mit Magnetkarten-Durchzugsleser einer PC-Einsteck-Schnittstellenkarte, 10 m Verbindungsleitung mit Stecker zum Anschluß des Terminals an den PC, einem ausführlichen Handbuch sowie der Basissoftware zur Zeiterfassung und Auswertung bis zu 10 Mitarbeiter.

Je nach Bedarf kann das System auf einfachste Weise durch Erweiterungs-Softwarepakete auf 20, 50 oder 100 Mitarbeiter „aufgebohrt“ werden.

In der größten Ausbaustufe ist ELV-TimeMaster netzwerkfähig und kann beim Anschluß von bis zu 15 Erfassungs-Terminals max. 1000 Mitarbeiter verwalten.

Neben der reinen Zeiterfassung, Speicherung und Verwaltung bietet ELV-TimeMaster weitere umfassende Features zur komfortablen Planung von Urlaub und Mehrarbeit. Auch steht eine professionelle Lohnbuchhaltung, selbstverständlich mit

voller Datenaustauschmöglichkeit, zur Verfügung, und last but not least bietet ELV-TimeMaster die Möglichkeit zur Vergabe umfassender Zugangsberechtigungen nebst Ausführung der betreffenden Schaltfunktionen.

Einführung

Eine objektive und vor allem weitgehend automatische Erfassung der Anwesenheitszeiten durch die Registrierung der Kommt- und Geht-Zeitpunkte wird immer wichtiger, vor allem auch vor dem Hintergrund der immer komplexer und schwieriger werdenden Berechnungsgrundlagen der Lohn- und Gehaltsabrechnung. Die zuverlässige Auswertung von Urlaub, Krankheit und Mehrarbeit stellt für das Zeiterfassungssystem ELV-TimeMaster kein Problem dar. Auch wenn Sie die Chancen und Vorteile der flexiblen Arbeitszeit nutzen möchten, bietet ELV-TimeMaster dazu die notwendigen Voraussetzungen.

ELV-TimeMaster ist denkbar einfach in der Handhabung. Die Installation kann von jedem geübten Elektroniker in kürzester Zeit leicht vorgenommen werden, zumal nur eine 4adrige Leitung (z. B. Standard-Telefonleitung) zwischen dem Zeiterfassungs-

Terminal und dem PC zu verlegen ist.

Außer dem Einsetzen der zugehörigen PC-Einsteck-Schnittstellenkarte und der Softwareinstallation, die weitgehend automatisch abläuft, sind keinerlei Eingriffe in Ihrem PC erforderlich.

Sie benötigen nicht einmal eine separate Stromversorgung für das Zeiterfassungssystem, da die Speisung aufgrund des geringen Strombedarfs direkt vom PC übernommen wird.

Über die komfortable zum Lieferumfang gehörende Zeiterfassungs- und Auswertesoftware stehen Ihnen alle wesentlichen Merkmale eines hochwertigen Zeiterfassungssystems zur Verfügung, welches den Komfort einer PC-Unterstützung in optimaler Weise ausschöpft.

Die Bedienung ist modernsten Gesichtspunkten entsprechend übersichtlich strukturiert und das ausführlich gehaltene Handbuch wird üblicherweise gar nicht gebraucht.

Durch den modularen Aufbau kann ELV-TimeMaster, beginnend mit einigen wenigen Mitarbeitern und dem Einsatz von einem Terminal, jederzeit in besonders kostengünstiger Weise bis hin zu 15 Terminals und 1000 Mitarbeitern ausgebaut werden. Sämtliche Komponenten sind dabei

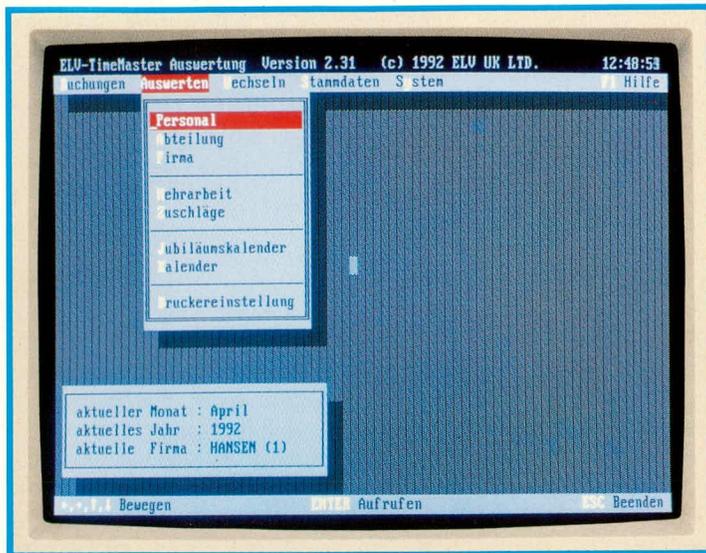


Bild 1:
Das Menüsystem der Auswertungs-Software

zueinander voll kompatibel, so daß Sie Ihr bestehendes System jederzeit durch weitere Software- oder Hardware-Komponenten ergänzen können und niemals „übrig gebliebene“ Teile ausrangiert werden müssen.

Ermöglicht wird diese ideale Konstellation durch die Entwicklung eines vollkommenen neuen Systems nach modernsten technologischen Gesichtspunkten, das nicht unter den Restriktionen leidet, die noch aus den Zeiten der mechanischen Stempeluhr herrühren.

Nach dieser kurzen Einführung sollen nun zunächst die Hauptfunktionen der im Komplettsset enthaltenen Basissoftware beschrieben werden, gefolgt von den weiteren sehr umfangreichen Möglichkeiten, die ELV-TimeMaster bietet.

Hauptfunktionen

Das im Komplettsset von ELV-TimeMaster enthaltene Softwarepaket bietet bereits eine Vielzahl von Funktions- und Auswertemöglichkeiten, die der Anwender von einem professionellen Zeiterfassungssystem erwartet.

Zeiterfassung

Die zentralen Funktionen von ELV-TimeMaster liegen in der Zeiterfassung, Speicherung und Auswertung.

Hierzu erhält jeder Mitarbeiter eine scheckkartengroße Plastikkarte mit Magnetstreifen.

Morgens, wenn der Mitarbeiter kommt, wird diese Karte durch den Magnetkartenleser des Zeiterfassungsterminals gezogen, desgleichen beim Verlassen der Firma nach Arbeitsschluß.

Eine Kommt-Geht-Zuordnung wird dabei üblicherweise automatisch vorgenommen, wobei entsprechende Tasten eine Änderung ermöglichen. Zusätzlich steht die Funktion „Dienstgang“ zur Verfügung.

Im Normalfall zeigt das Terminal die

Informationsaustausch mit dem PC. Am Monatsende (oder auch zu einem beliebigen anderen Zeitpunkt) kann für jeden Mitarbeiter das Zeit-Abrechnungskonto ausgedruckt werden.

Da die ELV-TimeMaster-Software im Hintergrund läuft, kann der für die Zeiterfassung und Verwaltung eingesetzte PC auch weiterhin seine ursprüngliche Aufgabe erfüllen. Lediglich wenn gezielte zusätzliche Bearbeitungen im Rahmen der Zeitwirtschaft vorzunehmen sind, wie z. B. Zeitkorrekturen, Komplettierungen usw. wird der Rechner insgesamt benötigt.

Auswertung

Abbildung 1 zeigt das Menüsystem der Auswertungs-Software mit den möglichen Optionen des Hauptmenüs:

Buchungen: Zeitbuchungen übernehmen, korrigieren und komplettieren

Auswerten: Ausgabe von Zeitkonten, Fehlzeiten usw. auf dem Bildschirm und Drucker

Wechseln: Umschalten zu anderen Firmen (separate Paßwörter), Auswahl des

aktuellen Monats für die Bearbeitung **Stammdaten:** Verwaltung von Firmen, Abteilungs- und Personal-Stammdaten sowie Zeitmodellen

System: Anpassung der Auswertungs-Software an die Hardware, Datenpflege, Datensicherung, Datenexport.

Die Fußzeile enthält stets Hinweise auf die möglichen Tasten zur Programmsteuerung sowie Erläuterungen zu den Eingaben.

Alle Optionen sind über sogenannte Pull-Down-Menüs erreichbar. Die Aufteilung in Funktionsgruppen erhöht dabei die Übersichtlichkeit.

Zunächst wenden wir uns nun einer der wichtigsten Software-Funktionen zu, der Auswertung.

Dieses Untermenü erlaubt die Auswertung der Zeitbuchungsdaten und die Ausgabe auf dem Bildschirm und dem Drucker. Die Auswertung kann dabei für einen beliebigen Monat oder für das gesamte Jahr personen-, abteilungs- und firmenbezogen durchgeführt werden (ELV-TimeMaster kann bereits in der Grundversion bis zu 999 Abteilungen und bis zu 999 verschiedenen Firmen verwalten).

Die Eingabe und Verwaltung von Mehrarbeit (außerhalb der im jeweiligen Zeitmodell angegebenen Kernzeit) sowie die Berücksichtigung von Zuschlägen vervollständigen die Auswertungen.

Besonders komfortabel ist die von den Zeitbuchungen unabhängige Auswertung eines Jubiläumskalenders zur Ermittlung von Geburtstagen und Betriebszugehörigkeiten innerhalb eines Monats.

Ein Kalender, gültig bis zum Jahr 2099, sorgt jederzeit für den Überblick über Arbeits- und Feiertage.

Die Option „Druckereinstellung“ ermöglicht auf einfache Weise die Steuerung des Ausdrucks. Hierbei lassen sich Schriftart, Druckrand und Papierart (Endlos oder Einzelblatt) festlegen, um so die gewün-

schten Daten in übersichtlicher und ansprechender Form schwarz auf weiß auszugeben.

Datum	Tag	Buchungsblock	Gesamt	Mehr.	Sonst. Feiert.
02.04.92	Do	N 07:45 - N 16:45	08:15	00:15	
03.04.92	Fr	N 07:44 - N 16:02	07:32		
04.04.92	Sa	00:00 - 00:00			
05.04.92	So	00:00 - 00:00			
06.04.92	Mo	N 07:44 - N 16:49	08:19	00:19	
07.04.92	Di	00:00 - 00:00			
08.04.92	Mi	N 07:44 - N 16:41	08:00		
09.04.92	Do	N 07:45 - N 16:42	08:00		
10.04.92	Fr	N 07:44 - N 16:48	08:18	00:18	
11.04.92	Sa	00:00 - 00:00			

Bewertung:	Istzeit	: 160:39	09:37	00:00	00:00	00:00
07:45 - 16:30	Istzeit	: 160,65	09,62	00,00	00,00	00,00
	Abwesenheit	: 00:00				
	Gesamtzeit	: 160:39				
	Sollzeit	: 160:00				
	Differenz	: 08:39	09:37	00:00	00:00	00:00
	Differenz	: 08,65	09,62	00,00	00,00	00,00

Bild 2:
Auswertung der Zeitbuchungen in einer Zeitsaldenliste

Der in Abbildung 1 dargestellte erste Menüpunkt „Personal“ erlaubt die Auswertung der Zeitbuchungen, bezogen auf einen einzelnen Mitarbeiter. Nach dem Aufruf dieser Option erscheint zunächst eine Personalliste, deren Sortier-Reihenfolge bei Bedarf über die Taste F6 verändert werden kann, so daß sich die Einträge wahlweise aufsteigend nach Namen, Personalnummer oder Kartennummer ausgeben lassen.

Nach dem Aufruf des betreffenden Mitarbeiters mit der ENTER-Taste erfolgt die Darstellung der Buchungsdaten auf dem Bildschirm. Hierbei erhält der Anwender zugleich Informationen über den Namen des Mitarbeiters, die Personal- und Kartennummer sowie die Nummer bzw. Bezeichnung der Firma und Abteilung, welcher der Mitarbeiter angehört (Abbildung 2).

Nachfolgend werden für jeden Tag die

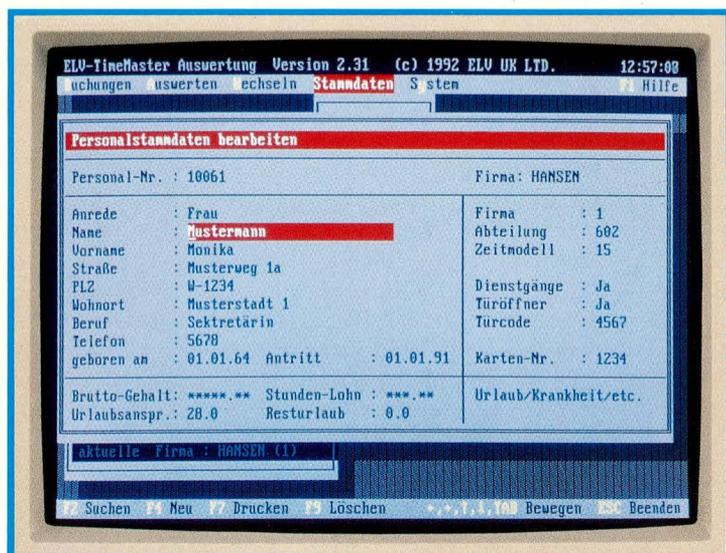


Bild 3:
Der Personalstamm enthält alle wichtigen Angaben über einen Mitarbeiter

Buchungsdaten aufgeführt. Dabei handelt es sich um den eigentlichen Buchungsblock mit Angabe der Art der jeweiligen Buchung (Normal, Kommt, Geht, Dienstgang) sowie die berechnete Arbeitszeit, Mehrarbeit, Samstags-, Sonntags- und Feiertagsarbeit.

Des Weiteren sind unterhalb der Buchungsblöcke die Summen der Gesamtarbeitszeit, der Mehrarbeit etc. innerhalb des zuvor gewählten Monats aufgeführt.

Aufgrund der Sollstunden, die sich aus der Monatsarbeitszeit abzüglich der Feiertage und Urlaubstage ergeben, wird automatisch die Differenz berechnet, wobei sowohl eine Angabe in Zeitformat (Stunden, Minuten) als auch in Dezimalform erfolgt. Letztere Angabe ist in der Lohnbuchhaltung gebräuchlicher.

Die vorliegende Zeitsaldenliste läßt sich nun jederzeit auf dem Drucker ausgeben.

In gleicher Weise, wie die vorstehend beschriebene Auswertung eines einzelnen Mitarbeiters, ist auch die abteilungs- und firmenbezogene Auswertung möglich,

wobei nur Mitarbeiter der gewählten Abteilung oder Firma berücksichtigt werden.

Stammdaten

Dieses Untermenü erlaubt die Bearbeitung der Stammdaten des Zeiterfassungssystems. Hierzu lassen sich Personal-, Abteilungs- und Firmenstammdaten sowie Zeitmodelle verwalten.

Abbildung 3 zeigt den Aufbau des Personalstamms mit allen Angaben zu einem Mitarbeiter. Zur Aufnahme eines neuen Mitarbeiters wird einfach die Taste <F4> betätigt.

Folgende Daten können berücksichtigt werden:

Personal-Nummer, Anrede, Name, Vorname, Straße, PLZ, Wohnort, Beruf, Telefon, Geburtsdatum, Antrittsdatum, Bruttogehalt, Stunden-Lohn, Urlaubsanspruch, Resturlaub, Firmen-, Abteilung- und Zeit-

gen, also Zeiträume bis zur Bewertung.

Alle Auswertungen basieren auf den Angaben in diesen Zeitmodellen, wobei die Berechnungen vollautomatisch vom System durchgeführt werden. Abbildung 4 zeigt die übersichtliche Darstellung eines Zeitmodells.

Datensicherheit

ELV-TimeMaster bietet eine extrem hohe Datensicherheit. Um dies zu erreichen, wurde ein speziell bis auf Betriebssystemebene hinreichendes System entwickelt, das dafür Sorge trägt, daß unmittelbar nach Ausführen einer Zeitbuchung (Magnetkarte durch den Kartenleser ziehen) die betreffenden Daten auf der Festplatte gespeichert werden, um so eine unmittelbare vollautomatisch ablaufende Datensicherung zu erreichen.

Durch dieses eigens von ELV entwickelte anspruchsvolle Verfahren ist ein Verlust von Datensätzen z. B. bei einem Stromausfall und selbst bei einem Rechnerabsturz mit Sicherheit ausgeschlossen.

Aus den auf der Festplatte abgespeicherten Rohdaten der Zeitbuchungen ermöglicht dann das Softwarepaket von ELV-TimeMaster die eingangs beschriebenen umfangreichen Auswertungen. Hierzu müssen die Rohdaten in die Auswertesoftware übernommen werden. Das System ermöglicht dabei die automatische Übernahme der Buchungsdaten des jeweils vorherigen Tages, wobei der Zeitpunkt der Übernahme vom Anwender bestimmbar ist (z. B. 12.00 Uhr).

Ein weiteres Feature von ELV-TimeMaster, welches den hohen Sicherheitsstandard unterstreicht, stellt die regelmäßige vollautomatisch ablaufende zusätzliche Datensicherung dar. Hierzu kann der Anwender das Laufwerk (mit Ausnahme des aktuellen) und den Pfad (Verzeichnis) wählen. Die Stamm- und Buchungsdaten bis zum letzten Tag stehen somit selbst bei einem Systemfehler oder einem Plattenabsturz des Basislaufwerkes zur Verfügung. Es können wahlweise nur die Stammdaten (Personal usw.), die Monatsdaten (Zeitbuchungen) oder alle Daten gesichert werden, wobei der Anwender auch hier den Zeitpunkt sowie den Tag der Sicherung festlegen kann.

Durch die Möglichkeit, eine Datensicherung auch manuell vornehmen zu können, lassen sich die Daten auch jederzeit nachträglich auf ein Laufwerk übertragen.

Daten-Export

Daten-Export

Zur Weiterverarbeitung durch andere Programme (z. B. in einer Lohnbuchhaltung) bietet ELV-TimeMaster die Möglichkeit, Stammdaten (Firmen, Abteilungen, Personal) sowie Buchungs- und Abrechnungsdaten zu exportieren. Hierzu

heit, Seminare etc. Die Angaben zum Bruttogehalt und Stunden-Lohn sind über ein weiteres Paßwort geschützt.

Theoretisch können bis zu 9999 Mitarbeiter verwaltet werden, wobei das System derzeit bis zu 1000 Mitarbeiter erprobt und von ELV freigegeben ist.

Darüber hinaus erlaubt ELV-TimeMaster bereits innerhalb des Basissoftwarepaketes die Bearbeitung von bis zu 999 Abteilungen mit einer abteilungsspezifischen Stammdatenverwaltung. Gleiches gilt für die Verwaltung von bis zu 999 Firmen.

Zeitmodelle

ELV-TimeMaster bietet die Möglichkeit, bis zu 999 verschiedene Zeitmodelle einzurichten. Jedem Mitarbeiter kann ein individuelles Zeitmodell zugeordnet werden. Neben der Zeitmodell-Nummer, Zeitart (Festzeit, Gleitzeit usw.) und den Angaben zur täglichen Arbeitszeit (Kernzeit, Pausenzeiten) ermöglichen die Zeitmodelle die Berücksichtigung von Überstunden und Karenzzeiten bei Verspätun-

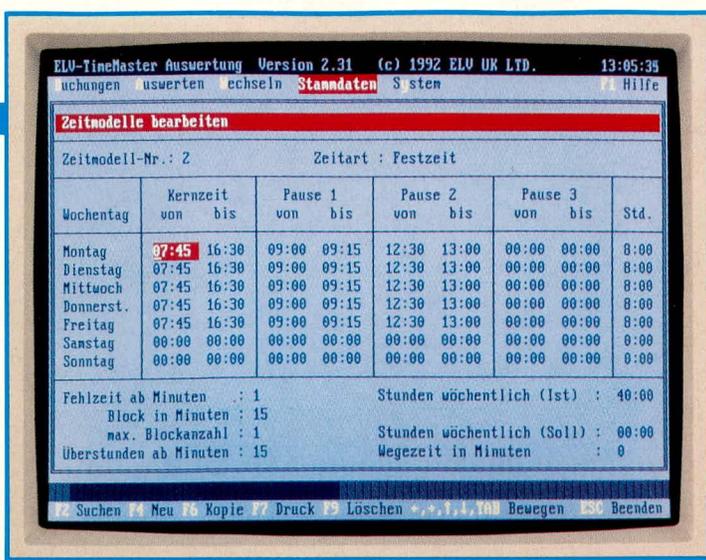


Bild 4:
Zeitmodelle steuern die Auswertung

(IBM-kompatible PCs) mit den Verwaltungs- und Auswerteprogrammen zu arbeiten. Hierzu steht eine Netzwerk-Version von ELV-TimeMaster zur Verfügung, die es erlaubt, das System auf allen gängigen Netzwerken (z. B. Novell oder ELV-EASyNet) zu betreiben.

Abeiner Mitarbeiterzahl über 100 sowie zum Betrieb von mehr als 3 bis hin zu 15 Terminals ist diese Netzwerk-Version ohnehin Voraussetzung zum Betrieb dieses entsprechend umfangreichen Systems. An den eigens dafür eingesetzten Zentralrechner, der als Server arbeitet, sind dabei sowohl die Zeiterfassungsterminals (über die PC-Einsteck-Schnittstellenkarte) als auch die PC-Arbeitsstationen (über die Netzwerk-Karten) angeschlossen. Der Server übernimmt dann die komplette Ablaufsteuerung und Datensicherung.

lassen sich die betreffenden Daten in ASCII-Dateien umsetzen. Die Übergabe erfolgt jeweils für den ausgewählten Monat.

Weitere Komfortmerkmale

Das PC-Softwarepaket von ELV-TimeMaster kann individuellen Erfordernissen angepaßt und komfortabel bedient werden. So ist die Steuerung wahlweise menügeführt über die Pfeiltasten, mausunterstützt mit Hilfe von Hotkeys oder auch in Kombination aus diesen Bedienfunktionen möglich.

Des weiteren lassen sich die Tastatur- und Mausempfindlichkeit einstellen und die Bildschirmfarben anhand individueller Gesichtspunkte wählen.

Selbstverständlich kann auch die Anpassung des Programmes an den vorhandenen Drucker vorgenommen werden, um die Aktivierung unterschiedlichster Schriftarten und die Wahl der Ausdruckformen zu ermöglichen.

Alle Einstellungen werden automatisch gesichert, so daß eine Anpassung in der Regel nur einmal notwendig ist.

Erweiterungs-Funktionen

Optional bietet ELV-TimeMaster eine Vielzahl von praktischen Ergänzungen, die je nach individuellen Anforderungen auch zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt auf einfache Weise nachrüstbar sind.

DCF 77 Funkuhr-Steuerung

Zur Erhöhung der Zeitgenauigkeit kann anstelle der internen PC-Uhr das DCF 77-gesteuerte Funkuhrensyste eingesetzt werden, das als PC-Einsteckkarte verfügbar ist. Auf diese Weise arbeitet ELV-TimeMaster stets mit der amtlichen Uhrzeit, und auch die Sommer-Winterzeitumstellung erfolgt automatisch.

Türöffner-Funktion

Dieses Software-Modul ermöglicht in Verbindung mit dem potentialfreien Schaltrelais im Zeiterfassungsterminal den Einsatz von ELV-TimeMaster als Türöffner. Jedem Mitarbeiter wird hierzu eine individuelle vierstellige Codezahl zuge-

ordnet. Wird vor dem Durchziehen der Magnetkarte diese Codezahl eingegeben, so zieht das Relais für 2 Sekunden zur Bedienung eines Türöffners an.

Zugangsberechtigung

In Verbindung mit einer zusätzlichen PC-Einsteck-Relaiskarte bietet ein weiteres umfangreiches Software-Ergänzungsmodul die Möglichkeit, zeitlich individuelle und mitarbeiterbezogene Zugangsberechtigungen zu vergeben. Auch hier wird jedem Mitarbeiter eine vierstellige persönliche Codezahl zugeordnet, die nach dem Durchziehen der Magnetkarte zum Auslösen der Schaltfunktion führt.

Der Zeitbereich, in dem die Zugangsberechtigung gültig ist, kann dabei für jeden einzelnen Mitarbeiter frei definiert werden (z. B. Mitarbeiter A kann montags bis freitags von 7.00 bis 16.30 Uhr die Türöffnerfunktion auslösen, während Mitarbeiter B 24 Stunden 7 Tage die Woche zugangsberechtigt ist usw.).

Darüber hinaus kann über einen weiteren, jedem Mitarbeiter individuell zugeordneten Code, ein zweites Relais zum Ein- und Ausschalten einer Alarmzentrale o. ä. betätigt werden. Da die Relaiskarte im zentralen PC eingesetzt ist, der sich in einem abgesicherten Bereich befindet, kann diese Art der Zugangsberechtigung auch für sicherheitsrelevante Bereiche Einsatz finden.

Lohnbuchhaltung

Das Zeiterfassungssystem ELV-TimeMaster bietet in optimaler Weise die Voraussetzungen zur direkten Weiterverarbeitung der Daten innerhalb eines Lohnprogramms. Hierzu steht ein professionelles, seit vielen Jahren praxiserprobtes Softwarepaket zur Verfügung, welches in gleicher Weise wie ELV-TimeMaster mitwächst. So kann das System zunächst für bis zu 10 Mitarbeiter installiert werden, um je nach Bedarf auch große Mitarbeiterzahlen zu verarbeiten.

Netzwerk-Version

ELV-TimeMaster bietet die Möglichkeit, gleichzeitig an mehreren Rechnern

Service

Ein Zeiterfassungssystem muß problemlos und zuverlässig 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr arbeiten. Damit im Falle von auftretenden Problemen schnellstmögliche Unterstützung gewährleistet ist, bieten wir folgenden Service an:

Hotline

Sowohl bei technischen, systembedingten Fragestellungen als auch bei wirtschaftsbezogenen Themen stehen Ihnen von ELV dafür telefonisch auf einer eigens dafür eingerichteten Leitung 2 Experten zur Verfügung, die tagtäglich mit diesem System praktisch arbeiten und in die Konzeption und Weiterentwicklung einbezogen sind. Für jede nur denkbare, im Zusammenhang mit ELV-TimeMaster auftretende Fragestellung kann somit eine kompetente Auskunft erteilt werden.

Expreß-Reparatur

Wie jedes andere elektronische System kann auch ELV-TimeMaster einmal seinen Dienst versagen. Damit auch in einem solchen Fall schnellstmögliche Hilfestellung gesichert ist, bieten wir einen 24 Stunden-Expreß-Reparaturservice an.

Sofern Ihre Nachricht bis 12 Uhr mittags bei uns eingeht, erhalten Sie noch am selben Tag per Eildienst im Austausch einen kompletten Hardwareersatz, bestehend aus Terminal und PC-Einsteckkarte. Die defekten Komponenten senden Sie uns erst nach Eingang der neuen Anlage zu, wobei die Berechnung anschließend auf Basis der tatsächlich defekten Komponenten im Austausch erfolgt.

Sie sehen, bei ELV-TimeMaster haben wir an alles gedacht, um Ihnen so preiswert als möglich ein zukunftsorientiertes komfortables System mit hohen Sicherheitsaspekten zu bieten. 